



Vergaben Beschaffung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Wittlich	Fachbereich: Fachbereich I Sachbearbeitung: Schlösser, Melanie Aktenzeichen: I.1261.02 Vorlagennummer: 2021/048 Datum: 15.02.2021
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Sozialausschuss	29.06.2021	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Lieferauftrag für die Beschaffung einer Drehleiter (Fahrgestell und Aufbau) wird an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH aus Karlsruhe gemäß Angebot vom 04.05.2021 zu einem Gesamtbetrag von 673.540,00 € erteilt.

Begründung/Problembeschreibung:

Die bei der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich vorhandene Drehleiter 23/12 wurde im Jahre 1997 in Dienst gestellt. Anlässlich der vorgeschriebenen 10-Jahresinspektion wurden im Jahre 2017 erhebliche Mängel festgestellt. Die Gesamtkosten für die Instandsetzungsarbeiten hätten sich demnach auf über 90.000,00 EUR belaufen. Auf Grund des Alters des Fahrzeuges wurden die Arbeiten nur auf die notwendigen Maßnahmen beschränkt. Die Drehleiter befand sich in 2020 drei Wochen zur Reparatur an den Ausfahrtstützen bei der Aufbaufirma. Wegen der Reparaturanfälligkeit und aus Altersgründen ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.

Nach § 3 Abs. 2 der Feuerwehrverordnung (FwVO) richtet sich der Bedarf an Fahrzeugen und Sonderausrüstungen der Feuerwehr nach den örtlichen Erfordernissen, die nach Risikoklassen ermittelt werden. Der Ausrückebereich der Stadt Wittlich ist für Brandgefahren in die Risikoklasse B 4 eingestuft. Aufgrund der Stufe 1 n B 4 ist u.a. ein Hubrettungsfahrzeug (HRF 23) vorzuhalten, hierzu zählt unter anderem eine Drehleiter. Gemäß § 3 Abs 4 FwVO soll jede Gemeinde den Mindestbedarf der Stufe 1 selbst in vollem Umfang bereithalten.

Für die Beschaffung einer neuen Drehleiter wurden Zuwendungen des Landes in Höhe von 268.000,00 EUR und Zuwendungen des Landkreises Bernkastel-Wittlich in Höhe von 59.500,00 EUR in Aussicht gestellt.

Die Ausschreibung für die Beschaffung des Fahrgestells und des Aufbaues für die Drehleiter erfolgte durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH (Beratungsgesellschaft des Gemeinde und Städtebundes Rheinland-Pfalz) aufgrund des Auftragsvolumens als europaweite Ausschreibung. Acht Firmen haben die Vergabeunterlagen bei der Vergabeplattform angefordert und wurden damit zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Einreichungstermin am 05.05.2021 lagen der Verhandlungsleitung zwei elektronische Angebote vor.

ERGEBNIS:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme (brutto)</u>	<u>Preispunkte</u>	<u>Qualitätspunkte</u>	<u>Gesamt</u>
Rosenbauer Deutschland GmbH (HA 1 – MB)	673.540,00 €	720,00	460,00	1.180,00
Rosenbauer Deutschland GmbH (HA 2 - MAN)	691.985,00 €	700,28	410,00	1.110,28

Die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH hat zwei Angebote abgegeben. Der Unterschied liegt bei den angebotenen Fahrgestellen. Beide Angebote weichen jedoch nicht von den vorgegeben Leistungsparametern ab. Somit handelt es sich nicht um Nebenangebote, sondern um die Abgabe von zwei Hauptangeboten. Da in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich festgelegt wurde, dass die Bieter nur ein Hauptangebot abgeben dürfen, sind beide Angebote zu werten.

Alle Angebote entsprachen den ausgeschriebenen Anforderungen, sodass sie zur weiteren Prüfung zugelassen wurden.

Im Vorfeld der Beschaffung wurden die Kosten der Beschaffung mit rund 730.000,00 EUR geschätzt, hinzu kommen Kosten für die Beladung und Kosten der Ausschreibung. Eine unangemessene Diskrepanz hinsichtlich der Auskömmlichkeit ist nicht ersichtlich. Zudem hat die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH mit E-Mail vom 10.05.2021 die auskömmliche Kalkulation des Angebots erklärt.

Folglich ist das Angebot der Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH als wirtschaftlich und auskömmlich anzusehen.

Beim Produkt-Konto 12612.071211 stehen insgesamt 850.000,00 EUR zur Verfügung.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister